# Wohnprojekt Ro70 in Weimar

## Umbau eines ehemaligen Krankenhauses in Thüringens größtes generationsübergreifendes Wohnprojekt



| | |
|---|---|
| Zeitraum | 2015 bis 2020 |
| Bauherr | Wohnprojekt Ro70 e.G.<br>Eduard-Rosenthal-Straße 70<br>99425 Weimar |
| Bauvorhaben | Bruttogeschossfläche: ca. 10.000 m2<br>Hauptnutzfläche: ca. 8.500 m²<br>74 Wohneinheiten, 11 Gewerbeeinheiten<br>und 1 Cafe, sowie die Lebenshilfe |
| Baukosten gesamt | 20. Mio. € |
| Kosten HLSE: | 2.1 Mio. € |
| Leistungen | LP 1-8 nach HOAI für die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Gebäudeautomation, Elektro<br>ALG 1-6, 8 , KG 410 - 460 und KG 480<br>Energiekonzept - Biomasseerzeugung, Projektsteuerung, TGA Leistung, Photovoltaikanlage, Mithilfe bei Beantragung von Fördermitteln KfW 70, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung Wärmeerzeugung nach VDI 2067 |

## Kurzdarstellung

Ein ehemaliges Klinikum aus den 1930er Jahren wurde in ein generationsübergreifendes Wohnprojekt umgebaut.
Es wurden 74 Wohneinheiten für ca. 200 Bewohner geschaffen und 11 Gewerbeeinheiten, sowie ein Café errichtet. Ein großer Nutzer ist die Lebenshilfe. Ziel war es ein nachhaltiges Energie- und Heizkonzept für dieses barrierefrei geplante Mehrzweckgebäude zu erreichen.

Effizientes Heiz- und Warmwasserkonzept:

- 2 Pelletkessel mit je 200 kW Leistung: Nachhaltige Wärmeversorgung durch erneuerbare Energien.
- 12 m3 Pufferspeicher: Gewährleistung einer gleichmäßigen Wärmeabgabe und bedarfsgerechter Energieverteilung.
- Niedertemperatur Fußbodenheizung.
- Dezentrale Wohnungsstationen.

Moderne Lüftungstechnik:

- Dezentrale Einzelraumlüfter und
- Zuluftnachströmung über ALDs.

Effiziente Elektrotechnik:

Planung der Starkstromanlagen einschl. NSV, Netz- und Unterverteilungen, Installations-, Erdungs-, Potentialausgleichs-, Fernmelde- und Informationstechn. Anlagen, LED- und Sicherheitsbeleuchtung, Planung Aufzugsanlagen, Kommunikations- und Datennetzinfrastruktur, PV, Einbindung Mieterstrommodell.

